



Newsletter ENERGIE fürs ARBERLAND

Herausgeber: ARBERLAND REGio GmbH
Landkreis Regen
Technologie Campus Freyung



Förderprogramm für private Hausbesitzer: Das 10.000-Häuser-Programm

Im Sept. 2015 hat der Freistaat das 10.000-Häuser-Programm gestartet, um energieeffizientes Bauen und Sanieren zu fördern. Das Programm unterstützt einerseits private Bauherren und Gebäudeeigentümer, die in zukunftsfähige Gebäude investieren wollen und damit das Energiesystem der Zukunft umsetzen. Andererseits richtet es sich an diejenigen, die ihre alte, ineffiziente Heizungsanlage vorzeitig austauschen und damit sowohl ihren Beitrag zum Klimaschutz leisten als auch Heizkosten einsparen wollen.

INFORMATIONEN ZUM PROGRAMM:

- Die Laufzeit des Programms reicht von 2015 bis 2018.
- Das 10.000-Häuser-Programm besteht aus den zwei Teilen „EnergieSystemHaus“ und „Heizungstausch“.

- Mit der Entscheidung für einen der beiden Programmteile können Eigentümer von selbstbewohnten Ein- und Zweifamilienhäusern (einschließlich Reihenhäusern) in Bayern den „EnergieBonusBayern“ erhalten.
- Beide Programmteile sind nicht miteinander kombinierbar.
- Der Bonus wird als Zuschuss in Höhe von 1.000 bis zu 18.000 Euro gewährt und ist mit den Programmen des Bundes (KfW, BAFA) grundsätzlich kombinierbar.
- Zielgruppe sind Eigentümer und Bauherren selbstgenutzter Ein- und Zweifamilienhäuser.
- Die mögliche Gesamtförderung beträgt 1.000 bis 18.000 Euro.

1. EnergieSystemHaus

INFORMATIONEN ZUR FÖRDERUNG

Wenn Sie als Eigentümer Ihr Haus aus energetischer Sicht fit für die Zukunft machen möchten, können Sie den Programmteil „EnergieSystemHaus“ des 10.000-Häuser-Programms in Anspruch nehmen. Dazu müssen Sie Ihr Ein- oder Zweifamilienhaus um-

fassend energetisch sanieren bzw. ein energieeffizientes Haus bauen und hierfür jeweils ein KfW-Programm zur Förderung als Effizienzhaus in Anspruch nehmen.

Programmteil EnergieSystemHaus

TechnikBonus
1.000 € - 9.000 €

EnergieeffizienzBonus
Optional: 3.000 € - 9.000 €

EnergieBonusBayern 1.000 € - 18.000 €

Voraussetzung für die Förderung ist die Begleitung des Vorhabens durch einen Energieberater/Sachverständigen und die Förderung als KfW-Effizienzhaus. Folgende KfW-Effizienzhaus-Niveaus müssen erreicht werden:

- **Sanierung:**
mindestens KfW-Effizienzhaus Niveau 115
- **Neubau:**
mindestens KfW-Effizienzhaus-Niveau 55

Mit einem „TechnikBonus“ wird der Einsatz eines innovativen Heiz-/Speicher-Systems gefördert, das die Speicherung von Energie sowie gegebenenfalls die Flexibilisierung des Energiebezugs (intelligente Steuerung) ermöglicht. Dadurch kann Ihr Gebäude z.B. den Energiebezug aus den öffentlichen Stromnetzen reduzieren bzw. sich sogar selbst versorgen. Auch wird eine Anpassung des Energiebezugs an die stark schwankende Verfügbarkeit von erneuerbaren Energien ermöglicht.

Je nach gewähltem Heiz-/Speicher-System liegt Ihr Förderbetrag je Gebäude bei 1.000 bis 9.000 Euro.

	Heiz-/Speicher-Systeme	TechnikBonus
1	Wärmepumpensysteme mit Wärmespeicher, Energiemanagementsystem ("Smart-Grid-Ready")	2.000 – 2.500 €
2	Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) Eigenstromerzeugung mit KWK, Wärmespeicher, Energiemanagementsystem ("Smart-Grid-Ready")	3.000 €
3	Netzdienliche Photovoltaik Speichersystem mit Energiemanagementsystem ("Smart-Grid-Ready")	2.000 – 8.000 €
4	Solarwärmespeicherung Solarthermieanlage mit Wärmespeicher	1.000 – 9.000 €
5	Holzheizung mit Wärmespeicher, wahlweise mit Brennwertechnik oder Staubfilter	1.500 €

Optional: Wenn Sie darüber hinaus die Energieeffizienz Ihres Gebäudes erhöhen, kann das Heiz-/Speicher-System besser wirken. Daher wird für die Erhöhung der Energieeffizienz zusätzlich ein „Ener-

gieeffizienzBonus“ gewährt. Dieser bemisst sich am Niveau des Heizwärmebedarfs Ihres Wohnhauses. Abhängig vom erreichten Heizwärmebedarf-Niveau erhalten Sie eine Förderung in Höhe von 3.000 bis 9.000 Euro je Wohneinheit.

	Energieeffizienz-Niveau – angestrebter Heizwärmebedarf	EnergieeffizienzBonus
1	Modernisierung eines bestehenden Gebäudes	
	8 - Liter-Haus: Heizwärmebedarf ≤ 80 kWh/m²a	3.000 €
	5 - Liter-Haus: Heizwärmebedarf ≤ 50 kWh/m²a	6.000 €
	3 - Liter-Haus: Heizwärmebedarf ≤ 30 kWh/m²a	9.000 €
2	Energieeffizienter Neubau	
	3 - Liter-Haus: Heizwärmebedarf ≤ 30 kWh/m²a	4.500 €
	1,5 - Liter-Haus: Heizwärmebedarf ≤ 15 kWh/m²a	9.000 €

2. Heizungstausch

INFORMATIONEN ZUR FÖRDERUNG

Im September 2015 hat der Freistaat das 10.000-Häuser-Programm gestartet, um energieeffizientes Bauen und Sanieren zu fördern. Mit dem Ersatz veralteter Heiztechnik durch innovative Brennwertkessel, Biomassekessel oder KWK-Anlagen lässt sich die

Effizienz der Wärmeversorgung um rund 15 bis 20% steigern. Weitere Verbesserungen sind durch die Kombination mit Solarwärmesystemen möglich. Der Austausch veralteter Heizungsanlagen leistet damit einen wesentlichen Beitrag zur CO₂-Reduzierung.



Den Zuschuss vom Freistaat („HeizanlagenBonus“) können Sie sich sichern, wenn Ihre Heizanlage folgende Anforderungen erfüllt:

- Alter der Altanlage 25 bis unter 30 Jahre (bei Antrag 2016: Baujahr 1987 - 1991)
- Altanlage noch funktionstüchtig
- Unterliegt nicht der gesetzlichen Austauschpflicht (siehe Anforderungen)
- Ersatz durch Brennwertkessel (Öl oder Gas), einen Biomassekessel oder eine KWK-Anlage (Kraft-Wärme-Kopplung)
- Hydraulischer Abgleich des Heizsystems
- Einbau einer hocheffizienten Heizungsumwälzpumpe



Der „HeizanlagenBonus“ beträgt 1.000 Euro je Wohngebäude. Bei der Kombination Ihrer neuen Heizung mit einer Solarthermieanlage für die Warmwasserbereitung steigt die Förderung um 500 Euro, bei einem erweiterten Einsatz der Solarwärme zur Heizungsunterstützung sogar um weitere 500 Euro auf insgesamt bis zu 2.000 Euro.

Alle Angaben ohne Gewähr. Die Informationen wurden bereitgestellt vom Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie.

Nähere Informationen finden Sie unter www.energieatlas.bayern.de/buerger/10000_haeuser_programm.html

Bleiben Sie energetisch interessiert, das Team der Arbeitsgruppe „Angewandte Energieforschung“ am Technologie Campus in Freyung sowie die Mitarbeiter der ARBERLAND REGio helfen Ihnen gerne weiter.

THD - Technische Hochschule Deggendorf
Technologie Campus Freyung
Grafenauer Str. 22 | 94078 Freyung | Tel. 08551 91764-10
www.tc-freyung.th-deg.de

ARBERLAND REGio GmbH
Amtsgerichtstraße 6-8 | 94209 Regen
Tel. 09921 9504140
www.arberland-regio.de